



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
M/BP

###

Klosterwall 6 (City-Hof, Block C)
20095 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 54 - 34 48
Telefax 040 - 42 79 - 01 54 1
E-Mail Baupruefabteilung@hamburg-
mitte.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 54 - ###
E-Mail ###

GZ.: M/BP/03647/2015
Hamburg, den 8. Juni 2016

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
09.11.2015

Grundstück
Belegenheiten
Baublöcke
Flurstücke

108-019, 108-020
2170, 2207, 2263, 2266, 2270, 2272 in der Gemarkung:
Neustadt Nord

12. OG Bauteil C: Ausbildung einer Nutzfläche mit Büronutzung (AM 01201) im Bereich einer bisherigen Verkehrsfläche und Führung des 2. Rettungswegs über eine Technikzentrale zum Kern BM

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do
von 09:00 bis 15:00 Uhr
Mi - geschlossen
Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr
Bauberatung findet nur nach
Terminvereinbarung statt.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1 Steinstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Neustadt 46
mit den Festsetzungen: MK, GRZ 1,0, GF 100000 m², GH 60,
Baugrenzen , VII, IX, XIV, unterird. Bahnanlage
Baugesetzbuch

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

0 / 5	Grundriss / Erdgeschoss Rettungswege
0 / 8	Grundriss / 12.Obergeschoss Rettungswege AM-M1
0 / 10	Baubeschreibung
0 / 11	Betriebsbeschreibung
0 / 14	Brandschutzkonzept / Stand 23.02.2016

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. Für den Verzicht auf die Herstellung eines notwendigen Flures in der Teilnutzungseinheit M 01201A (Technik-Zentrale), über die ein Rettungsweg führt (§ 31 Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs.1 HBauO).

Bedingung

Ausstattung der Technikzentrale mit einer flächendeckenden Brandmeldeanlage.

Installation von Alarmierungseinrichtungen (Internalarm), mittels derer sämtliche auf den Rettungsweg angewiesenen Personen im Brandfall alarmiert werden.

Umsetzung der Rettungswegplanung gem. Baubeschreibung Punkt 2.3 (Vorlage Nr. 0/10)

Nachrüstung der Leitungsdurchführungen aus den vertikalen Schächten in die Technikzentrale mit Brandschutzklappen gem. Brandschutzkonzept (Vorlage Nr. 0/14)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung
Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5
Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH